



Protokoll der Beratung am 04.05.2016

I. Öffentlicher Teil

Herr Richter eröffnet die Sitzung. Es sind 9 Mitglieder anwesend.

Entschuldigte Mitglieder	Anwesende Vertreter
Frau Dr. Münch	
Frau Piduch	Frau Kühl
Frau Kostrewa	Frau Lobedann

Anwesenheit:

	Mitglieder:	Sachkundige Bürger:	Gäste:
1.	Herr Richter DIE LINKE	Frau Kovalev DIE LINKE	Bitte Anwesenheitsliste beachten
2.	Frau Giesecke CDU	Frau Ceglarek SPD	
3.	Frau Breitschuh-Wiehe GRÜNE	Frau Koal FL	
4.	Frau Gerth FL	Herr Groß AfD	
5.	Frau Richter DIE LINKE	Frau Hähnel AfD	
6.	Frau Piduch DIE LINKE	Frau Hoppe DIE LINKE	
7.	Herr Amat Kreft AUB/SUB	Frau Merbach CDU	
8.	Frau Kühl DIE LINKE		
9.	Frau Lobedann SPD		
10.			
11.			

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Zur Bestätigung liegen folgende Protokolle vor

- Protokoll zum öffentlichen Teil vom 09.03.2016
- Protokoll zum öffentlichen Teil vom 06.04.2016

Beide Protokolle werden einstimmig bestätigt.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Beschlussvorlage III-004-16 Kita-Gebührensatzung der kommunalen Horte und der Kindertagespflege

Herr Schneider, Fachbereichsleiter Jugendamt, erläutert die Grundsätze und Ziele der Gebührensatzung anhand einer Präsentation und verweist auf die Herstellung des Einvernehmens mit den örtlichen Trägern der Jugendhilfe (Anlage 2).

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Es wird auf die Stellungnahme der AG 78 Kinderbetreuung in der Fassung vom 26.04.2016 hingewiesen (Anlage 3)

Herr Richter betont, dass es hier vor allem um die Kinder geht.

Zu der Beschlussvorlage erfolgt keine Abstimmung. Am 12.05.2016 findet ebenfalls eine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses statt. Hier kann sich jeder nochmals informieren.

Es wird daher festgelegt, dass sich die Ausschussmitglieder am 25.05.2016, um 13:30 Uhr im Stadthaus, Raum Zielona Gorá, treffen, um über die Beschlussvorlage abzustimmen.

TOP 4.2 Beschlussvorlage II-001/16 Aufhebung der Satzung „Cottbus-Prämie“ (2. Lesung)

Herr Konzack, Fachbereichsleiter Bürgerservice, erläutert die Beschlussvorlage und ergänzt seine Ausführungen mittels Präsentation (Anlage 4).

Beschlussvorlage II-001/16

Abst.: 4:0:5

TOP 4.3 Beschlussvorlage II-002/16 Satzung „Erstwohnsitzmodell“ (2. Lesung)

Ebenfalls durch Herrn Konzack, Fachbereichsleiter Bürgerservice, wird anhand einer Präsentation (Anlage 5) die Satzung nochmals erläutert.

Der Antrag der AUB-Fraktion bleibt bestehen. In der Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2016 wird über die Satzung und den Antrag entschieden.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Bericht des Jobcenters gE

Der Geschäftsführer des Jobcenters Cottbus gE, Herr Mochmann, berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 6) über den aktuellen Stand auf dem Arbeitsmarkt und speziell für Flüchtlinge.

In der Diskussion wird das Thema aufgegriffen, inwieweit der Mindestlohn geeignet ist, die Anzahl der Aufstocker zu reduzieren. Eine Übersicht zur Entwicklung der Aufstocker wird nachgereicht. Im 4. Quartal 2016 wird es einen weiteren Bericht des Jobcenters Cottbus gE geben. Herr Mochmann bittet in diesem Zusammenhang auch um Themenvorschläge.

TOP 6 Informationen**TOP 6.1 Situation der Asylbewerber/Flüchtlinge in Cottbus**

Herr Weiße informiert über die aktuelle Sachlage der Unterbringung von Asylbewerbern mit Stand 04.05.2016 (Anlage 7).

Zurzeit werden verstärkt Familien nach Cottbus verteilt. Voraussichtlich soll die Anzahl der ankommenden Asylbewerber ab Juni/Juli wieder ansteigen. Genauere Prognosen können aber nicht getroffen werden. Ende Mai werden die ehemaligen Kitas Helene-Weigel-Straße und Schopenhauer Straße übergeben und können bezogen werden.

Herr Richter weist auf die Arbeit am Integrationskonzept hin.

TOP 6.2 Ausschreibung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Programm „Menschen stärken Menschen“

Frau Kaiser, Freiwilligenagentur Cottbus, informiert über das Teilprogramm „Modellprojekt Ankommenspatenschaften (Anlage 8 und Anlage 9). Gefördert werden 100 Patenschaften. Mitte April war Startschuss für das Projekt. Sechs Patenschaften sind bisher abgeschlossen worden.

TOP 7. Sonstiges

Herr Richter berichtet von der Veranstaltung am 03.05.2016 „Barrierefreie Stadt“. Im Rahmen der Veranstaltung wurden gegenüber Herrn Richter die Probleme mit der Nutzung der Hörschleifen in öffentlichen Einrichtungen angesprochen.

Der öffentliche Teil endet um 19:50 Uhr.

Richter
Vorsitzende des Ausschusses

Prucker
Protokollantin

Anlagen

Anlage 1 – Teilnehmerliste



Teilnehmerliste.pdf

Anlage 2 - Elternbeiträge



2016-05-03
Elternbeiträge Kita Ju

Anlage 3 – Stellungnahme AG 78



Stellungnahme AG 78
Kita zur Empfehlung E

Anlage 4 – Cottbus Prämie



Cottbus_Prämie_Mai
_2016.pdf

Anlage 5 - Erstwohnsitzmodell



EWSM_Ausschüsse_
Mai_2016_AA.pdf

Anlage 6 – Bericht Jobcenter



160504_JC.pdf

Anlage 7 - Asyl



Handout SAS 04. Mai
2016.pdf

Anlage 8 - Ankommenspatenschaften



Vorstellung_Ankomm
enspatenschaften_Ju

Anlage 9 – Wie werde ich Ankommenspate



Werden Sie
Willkommenspat + in.p